

Senioren-Union bei der 43. Friedenswallfahrt in Maria Schmolln

Gemeinsamer Friedensgottesdienst mit den Freunden des SB Braunau Seniorenbund Braunau

Beindruckt von der spirituellen Atmosphäre in der Wallfahrtskirche Maria Schmoll zeigten sich wieder einmal Mitglieder der Senioren-Union Rottal-Inn bei Ihrer Teilnahme an der 43. Friedenswallfahrt nach Maria Schmoll, gelegen im Kobernaußerwald

im Innviertel. Hierhin zieht es die Pilger alljährlich auf Einladung des Seniorenbundes Braunau, um ihre Anliegen bei der Gottesmutter Maria vorzubringen. Auch die Senioren-Union schloss sich dieser Friedenswallfahrt wieder an,

Bereits bei der Ankunft wurde man bei Kaffee und Kuchen vom Bezirksobmann der SB-Braunau, Hans Schweiberer, und Ortsobmann Franz Gamperer herzlich begrüßt,

bevor man gemeinsam in die große Wallfahrtskirche einzog, um mit weiteren 600 Wallfahrern und der Seniorenbünde im Innviertel um Frieden in der Welt zu beten.

Der weltliche Teil der Friedenswallfahrt umfasste anfangs die Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Heller, Bezirksobmann Hans Schweiberer sowie dem Landesgeschäftsführer des SB Oberösterreich, Bundesrat Franz Ebner.

Die Festansprache hielt Diakon Martin Muigg. Der Festredner bezeichnete den Frieden als einen der größten Werte, aber auch Sehnsüchte, seit die Welt besteht. Die Gier nach Macht und Profit, dass übermäßige Streben nach irdischem Reichtum, Neid und Eifersucht und leider auch religiöse Motive seien die größten Feinde des Friedens. Durch Pfarrer Alfred Gattinger wurde anschließend eine sehr feierliche Festmesse zelebriert, umrahmt vom Saigahanser Dreigesang mit Singgruppe.

In seiner Predigt ging Pfarrer Gattinger insbesondere auf die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ein. Er bezeichnete den Frieden als die Abwesenheit von gewaltsamen Konflikten und Kriegen. Die Unzufriedenheit sei die Wurzel des sozialen und politischen Unfriedens. Man sollte den Menschen mit Toleranz und Hilfsbereitschaft begegnen, damit der Frieden gelingt.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Mehrzweckhalle fanden sich Zeit zum Austausch mit den oberösterreichischen Freunden und um Gelegenheit, um gegenseitige Besuchstermine zu besprechen. Man freut sich bereits auf die gemeinsame Maiandacht am 3. Mai im nächsten Jahr.



SB-Bezirksobmann Hans Schweiberer bei der Begrüßung der über 600 Friedenswallfahrer in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln mit der Abordnung der Senioren-Union Rottal-Inn unter Führung von Kreisvorsitzenden Charly Altmann .